



**DIE FRAKTION
IM GEMEINDERAT
DER STADT SPAICHINGEN**

Spaichingen, 16. Januar 2023

ERKLÄRUNG ZUM JAHRESBEGINN

anlässlich der Bergsitzung des Gemeinderates am 16. Januar 2023

- Es gilt das gesprochene Wort -

Lieber Pater Superior vom Dreifaltigkeitsberg,
Herr Vorsitzender, lieber Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte,
liebe Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Frau Braungart!

Im Namen der CDU-Fraktion darf ich Ihnen zunächst alles Gute für dieses neue Jahr 2023 wünschen, viel Glück, und ich sage es gerne immer wieder, und das von Herzen, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Wie im letzten Jahr dürfen wir wieder oben auf unserem Berg tagen, ich freue mich, dass unsere Bergsitzung hier erneut stattfinden kann.

Meine Damen und Herren,

letztes Jahr hatten wir die Hoffnung, dass nach zwei Jahren Corona alles leichter werden könnte. Wer konnte, fast exakt vor einem Jahr ahnen, dass das Jahr 2022 als eines der größten Krisenjahre in die Geschichte eingehen würde?

Spätestens seit dem 24. Februar letzten Jahres ist nichts mehr, wie es war, vieles ist anders!

Der Krieg in der Ukraine hat bei uns die unmittelbaren Folgen gezeigt. Russlands kriegerischer Überfall auf die Ukraine beendete eine lange Friedenszeit in Europa, das, was wir alle als so selbstverständlich erachten haben, seit dem wir denken können.

Die Folge ist Flucht und Vertreibung von Menschen aus der Ukraine, auch zu uns.

Eindrucksvoll und ehrenwert ist die Bereitschaft vieler in der Bevölkerung, zu helfen. DANKE an jede und jeden, der hier unterstützt und Menschen Hilfe anbietet.

Was damit zur Folge hat, wissen wir alle, Energiekrise, Lieferengpässe und Teuerungsraten belasten inzwischen jede Bürgerin und jeden Bürger, aber auch jeden städtischen, jeden kommunalen Haushalt.

Wir beschäftigen uns heute, neben guten, gesunden und friedlichen Wünschen für das neue Jahr mit einem neuen Haushalt für´s aktuelle Jahr, den wir heute verabschieden möchten und jeder spürt irgendwie: Die Zeiten werden härter.

Dennoch können, ja, wollen wir mit viel Optimismus das noch junge Jahr 2023 beginnen und weiter verfolgen. Dies zeigte für mich auch der gestrige Neujahrsempfang der Stadt mit vielen positiven Botschaften! "Nachdenklich, beschwingt, vor allem aber freundlich soll das gesellschaftliche und politische Jahr 2023 werden", eine Überschrift und ein Resümee von Frau Braungart in der Internetausgabe unserer Zeitung zum gestrigen Neujahrsempfang, ich finde, sehr treffend! Danke für diese Aussage, aber auch Danke für Ihr Wirken!

Die CDU-Fraktion wird diese Nachdenklichkeit, die Freundlichkeit, vor allem aber den Optimismus in die Arbeit im nächsten Jahr einbringen, und dies in verschiedenen Facetten. Wir alle als Gemeinderäte haben in zahlreichen Entscheidungen miteinander dazu beigetragen, dass wir die Zukunft und das Jahr 2023 und die Folgejahre gerne angehen! Die Themen sind uns gegeben für dieses Jahr, auch mit den Beschlüssen aus dem letzten Jahr!

Zahlreiche Punkte haben wir miteinander beraten, ich nenne nur wenige, für mich wichtige Punkte, die Weiterentwicklung des Gesundheitszentrums Spaichingen mit den Themen der Gesundheit sowie der Pflege mit dem Pflegehotel, dem Kinderhaus Regenbogen für unsere Kleinsten. Für uns als CDU ist es wichtig, dass wir auch weiter an diesem Standort ein gutes Angebot machen können und damit das Haus, den Standort in Zukunft wertvoll voranbringen. Wir dürfen die Augen nicht verschließen vor einer, im Bund weiter fortschreitenden, einer immer mehr verschärften Diskussion über Klinikschließungen,

die gerade wieder mit Herrn Lauterbach und den Verbänden stattfindet und so sind wir in Spaichingen meiner Meinung nach mit den Entscheidungen der letzten Jahre auf einem guten Weg mit der Entwicklung dieses Hauses für ein Cluster des Allgemeinwohls!

Für uns als CDU auf der Agenda ist, ganz klar, die Stadtentwicklung. Hier mit Planstatt Senner etwas weiter zu entwickeln und umzusetzen, wird eine wichtige Aufgabe im neuen Jahr. Ich denke, wir haben bei den Stadtrundgängen und Klausurtagungen anschaulich gesehen, was in der Stadt gemacht werden kann, um die Lebensqualität zu erhöhen.

Auf die Bahnhofstraße und das Gewerbemuseum möchten wir weiter einen Blick werfen, nicht nur auf den Spielplatz im Stadtgarten hinter dem Museum. Wir haben so viele schöne Gebäude, Örtle und Flächen in unserer Stadt, hier kann gesellschaftliches Leben stattfinden. Gerade nach dem wunderbaren Stadtfest im letzten Jahr, wo ich mich ausdrücklich bei der Verwaltung für die tolle Planung bedanken möchte, könnte man nach Corona an verschiedenen Stellen wieder das ein oder andere Fest oder Event durchführen, vielleicht ohne viel Aufwand und ohne viel Regularien.

Im neuen Jahr wird der Gemeinderat das Gebiet Hochsteig-Tal endgültig auf den Weg bringen, hier möchten wir unsere Ansichten in den letztlichen Beschluss einbringen, um auch hier neuen Wohnraum zu schaffen, und, wo wir die Chance haben, klimagerecht im Bebauungsplan zu handeln. Das neue Baugebiet ist erforderlich nach unserer Meinung, dennoch wird der Grundsatz auch in Zukunft weiter heißen, Innen- vor Außenentwicklung!

Apropos Wohnraum schaffen!

Die Container-Landschaft bei der ehemaligen Stadtgärtnerei steht, sie steht schon länger und ich hoffe, dass es bald gelingt, Menschen eine vorübergehende Unterkunft zu geben, fernab von Zuständen, die sie in den letzten Jahren erleben mussten.

Ich denke, wenn wir die Themen umsetzen, die uns gegeben sind, ich will nicht alle aufführen, dann haben wir eine Agenda, die uns im Jahr 2023 zum Wohle der Menschen in Spaichingen beschäftigt.

Sie haben gestern beim Neujahrsempfang viele Stichworte gehört, auch im Bereich Tourismus, bei dem sich so manche Chancen ergeben können und man eigentlich im Moment auf kleiner Flamme gekocht, nur sagen kann, dass jedes einzelne Fremdenzimmer, auch mit einer kleinen grünen Fläche dahinter positiv dazu beitragen kann!

Das trägt zu einem gewinnbringenden Image in unserer Stadt am Traufe des Dreifaltigkeitsberges bei und dazu kommt zusätzliches wirtschaftliches Potential, das wir auch für unser Spaichingen nutzen können! Vieles hängt einfach immer wieder miteinander zusammen.

Wie gesagt, unabdingbar für die Lebensqualität einer Stadt ist ihre Infrastruktur! Hier ist unsere Stadt meiner Meinung nach sehr gut aufgestellt. Das dies so bleibt, können wir auch den guten Steuereinnahmen der letzten Jahre zuschreiben. Und hier gilt ein großer Dank an alle Unternehmen und Gewerbetreibenden, die wir auch als CDU im neuen Jahr unterstützen möchten, nicht nur mit dem Breitbandausbau, der aber ein wichtiger Faktor darstellt.

Unternehmen und auch wir als Stadt machen schon viel in Sachen Klimapolitik!

Letztlich müssen wir alle so handeln, dass wir Wirtschaftspolitik, Energie- und Klimapolitik als Einheit verstehen und so handeln!

Stichwort Ehrenamt!

Unsere zahlreichen Ehrenamtlichen, denen ein großes Dankeschön gebührt, sind unentbehrlich! Sie benötigen Raum und gute Voraussetzungen, ihren Aufgaben gerecht zu werden. Ob Sport, Musik, Kultur, wir sollten dem in gleicher Weise und auf Augenhöhe gerecht werden, immer mit dem Grundsatz, was wir leisten können! Auch unsere Kinder und Jugendlichen müssen wir weiter fördern, unterstützen und ihnen ein Angebot machen, sei es über Vereine oder über das Stadtjugendreferat, für deren Arbeit wir sehr dankbar sind!

Stichwort Verkehr!

Wir als CDU werden auch weiter für die Umgehungsstraße einstehen. Ja, wir sollten nicht los lassen und immer wieder miteinander an jeder Stelle für dieses Projekt anklopfen und nicht aufhören damit. Auch das kann indirekt Innenstadtentwicklung sein.

Wir haben uns als CDU ganz klar für Tempo 30 in Wohngebieten ausgesprochen, unsere Hauptstraße trägt diese Schilder nun auch seit einigen Wochen. 24 Stunden, nicht nur nachts von 22-6 Uhr, wie wir es als CDU für die B14, die Hauptstraße gefordert hatten.

Insbesondere begrüßen wir, dass wir dem Ziel näher kommen, den Bahnhof barrierefrei umzusetzen, eigentlich eine unendliche Geschichte, die hoffentlich ein Ende findet in 2024! Jeder von uns ist in der Pflicht, hier weiter dicke Bretter zu bohren!

Noch ein letztes Wort. Ich bin froh, dass der Akteneinsichtsausschuss im vergangenen Jahr ein Ende gefunden hat und wir, hoffentlich frei von diesen Punkten unsere weitere Agenda im Rat angehen können!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die wichtigste Botschaft für mich, für uns als CDU-Fraktion lautet darin, dass wir auch in diesem Jahr keine neue Schulden aufnehmen müssen! Wir haben mit unseren Anträgen für das Jahr 2023 einige wenige Punkte aufgegriffen, die relativ geringe Kosten verursachen können, Thema Sicherheit, Beleuchtung am Stadtpark Ententeich etc.

Meine Damen und Herren,

nochmals, ich möchte gerne ausdrücklich sagen, wir sollten den Focus in der kommenden Zeit auf den Erhalt unserer Infrastruktur setzen, darüber hinaus müssen wir mit Weitsicht planen, was wir weiter oder unvorhergesehen umsetzen können, müssen! Das dies finanziell klappen kann, da haben wir großes Vertrauen in die Kollegenschaft im Gemeinderat und in die Verwaltung! Wir sind gut aufgestellt! Unser allererstes Ziel als Gemeinderäte muss es sein, in unserer Stadt finanziell handlungsfähig zu bleiben. Keiner weiß, was kommen möge. Genau vor einem Jahr haben wir ähnliche Reden gehalten, was im Februar und den nachfolgenden Monaten geschah, das wissen wir noch genau!

Ja, Handlungsfähigkeit ist das A und O, dann können wir auch künftig selbstbestimmend den Herausforderungen der Zukunft begegnen. Wir werden dem Haushalt 2023 heute als CDU-Fraktion zustimmen!

Ganz besonders möchten wir in diesem Zusammenhang unserem Rathaus danken! An der Spitze Bürgermeister Markus Hugger für sein Wirken für die Stadt und seine Einwohner und für die sehr gute Zusammenarbeit im Rat.

Danke in diesen Zeiten an Herrn Leute, unseren weitsichtigen und besonnenen Finanzmanager! Wir wissen, dass Sie an der richtigen Stelle sind! Vielen Dank für Ihr Engagement für uns, für Spaichingen!

Dies schließt natürlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Wir sind froh, dass wir Sie alle auf unserem Rathaus haben, nicht nur da, auch in allen Einrichtungen der Stadt, auf dem Bauhof, in der Stadtgärtnerei, im Freibad, in der Bücherei und selbstverständlich unseren Ehrenamtlichen in der Feuerwehr sowie im DRK und allen Einrichtungen!

Ich wünsche uns Gemeinderäten für das neue Jahr eine gute Zusammenarbeit, in der Hoffnung, dass die Wahlen 2024 nicht schon frühzeitig in diesem Jahr die Arbeit und so manche Gedanken überlagert. Immer in dem Sinne eines persönlich, guten Umgangs, der uns am Montagabend nach den Sitzungen mit einem guten Gefühl nach Hause gehen lässt, auch dieses Jahr sage ich das gerne wieder, wir als CDU bringen unseren Anteil ein!

Vielen Dank nochmals, Glück und Gesundheit für Sie alle für das Jahr 2023 und uns allen einen informativen, aber vor allem angenehmen Abend!